



Hybrid Cloud unterstützt die digitale Kernstrategie für „Big Brother“

Channel 5

Channel 5 wurde im März 1997 als Großbritanniens fünfter und letzter terrestrischer Fernsehsender gegründet. Channel 5 hat jede Woche mehr als 30 Millionen Zuschauer, die bei so unterschiedlichen Sendungen einschalten wie „CSI Franchise“, „Fifth Gear“, Liveübertragungen von Fußballspielen der UEFA Europa League, „Home & Away“ und „Neighbours“ sowie der Nachrichtensendung „Channel 5 News“.

Im April 2011 kündigte Channel 5 an, einen Vertrag abgeschlossen zu haben, um das Reality-TV-Phänomen Big Brother im Sender zu übertragen. Big Brother 2011 wurde im Anschluss an einen dreiwöchigen Durchlauf der Prominenzausgabe der Serie im September 2011 zum ersten Mal auf Channel 5 ausgestrahlt.

Die digitale Strategie

„Bei diesem Projekt wollten wir von Anfang an, dass der Big Brother von Channel 5 für die Zuschauer eine ganz andere Erfahrung wird als der von Channel 4, also dem Sender, der das britische Format die letzten zehn Jahre ausgestrahlt hatte“, sagte Paul Thornton-Jones, Head of Digital Media bei Channel 5.

„Weil die Big Brother Zuschauer demographisch gesehen zu den wertvollsten Zuschauern auf dem Fernsehmarkt gehören, und angesichts der Vorliebe dieser überwiegend jungen Leute für soziale Medien, bestand unsere Kernstrategie darin, erheblich mehr Gelegenheiten für die digitale Beteiligung am Programm bereitzustellen“, fährt Thornton-Jones fort.

Im Mittelpunkt der digitalen Angebote von Channel 5 stehen zwei Dienste, die speziell Big Brother gewidmet sind: eine eigenständige Big Brother Website, die Video-on-Demand (VoD), Live-Aktualisierungen und redaktionelle Beiträge bereitstellt, und eine „Big Brother 2011“ Facebook App.

Für das Hosting und das Management dieser Anwendungen benötigte Channel 5 einen zuverlässigen Technologiepartner, der für diese Dienste die höchste Verfügbarkeit und Leistungsfähigkeit sicherstellen konnte.

Optimale Verfügbarkeit

Die Strategie von Channel 5 beruht darauf, die Zuschauer dazu zu bringen, zusätzliche On-Demand-Videos für die Folgeprogramme und Clips aus dem Big Brother Haus anzuschauen. Dieses Ziel sollte dadurch erreicht werden, dass das Engagement der Nutzer durch soziale Medien gefördert wurde. Dazu gehörte die Übermittlung von Nachrichten, Inhalten und Interaktionen über Twitter, Facebook und die speziell eingerichtete Big Brother Website www.channel5.com/bigbrother.

Diese Anwendungen mussten angesichts der Popularität und des Charakters des Programms mit extrem hohen Datenvolumen zurechtkommen können, die jederzeit auftreten konnten.



Hybrid Cloud unterstützt die digitale Kernstrategie für „Big Brother“ von Channel 5

„Wenn eine Big Brother Geschichte einschlägt, dann zuerst im Netz; es ist absolut nicht vorhersehbar, wann die nächste große Geschichte passieren kann“, sagte Thornton-Jones. Das Hosting der Anwendung musste daher in der Lage sein, riesige Datenverkehrsspitzen zu bewältigen, die nicht vorhersehbar waren. Um erschwinglich zu sein, musste diese Fähigkeit aber skalierbar sein, damit Channel 5 in den Zeiträumen mit niedriger Nachfrage keine Unsummen an Geldern bezahlen musste.



Die Optimierung der Verfügbarkeit der Anwendung ist zwar ausschlaggebend für den Erfolg von Big Brother im Netz, noch wichtiger ist dabei aber, dass die Verfügbarkeit der anderen Websites von Channel 5 dadurch nicht beeinträchtigt wird, wie zum Beispiel der Catch-Up-Dienst „Demand 5“, der für das Unternehmen eine wichtige Einnahmequelle darstellt.

Eine weitere Herausforderung bestand in dem äußerst knappen Zeitrahmen, der für die Implementierung der Anwendungen und der Hosting-Umgebung zur Verfügung stand: Der Vertrag mit der Produktionsgesellschaft Endemol wurde im April abgeschlossen, gerade einmal fünf Monate vor der Übertragung der ersten Staffel. Nachdem die digitale Strategie ausgearbeitet war und die technischen Anforderungen formuliert waren, standen nur noch sechs Wochen zur Verfügung, um das Hosting und das Management der Anwendung zu implementieren.

Die Lösung: Hybrid Cloud

Channel 5 wandte sich an den Managed Service Provider Claranet mit der Bitte, das Hosting und das Management für die Big Brother Apps des Senders bereitzustellen. Claranet erbringt für den Sender bereits seit 2008 IT-Dienstleistungen. Damals hatte Channel 5 seine Digital Media Group gegründet und Claranet mit der Konsolidierung seiner Verträge mit mehreren Hosting- und Support-Anbietern beauftragt.

Das Managed Application Hosting von Claranet wurde auf eigenen Anlagen des Unternehmens durchgeführt und durch die Nutzung der Plattform „Infrastructure as a Service (IaaS)“ von Amazon Web Services ergänzt. Dadurch konnte die Anwendung dynamisch bereitgestellt werden, damit Channel 5 nur die tatsächlich genutzte Burstkapazität bezahlt.

„Der Hybrid Cloud Dienst ist so konzipiert, dass er mit 45.000 Seitenaufrufen pro Sekunde zurechtkommt, er kann also ein plötzliches Anschwellen des Zuschauerinteresses, das so typisch für Big Brother ist, gut bewältigen“, so Martin Saunders, Corporate Development Director bei Claranet Ltd. „Die absolute Unvorhersehbarkeit des Programms wurde bei der Hosting-Konzeption der Anwendung mit einkalkuliert, um Channel 5 die Möglichkeit zu geben, den Dienst in Echtzeit an die eigenen Bedürfnisse zu skalieren und in Zeiten von Nachfragespitzen die Burstkapazität in der Cloud zu nutzen.“

Das Verfügbarkeitsproblem wurde dadurch gelöst, dass die Apps über drei Rechenzentren repliziert wurden, die so ausgelegt sind, dass sie sich gegenseitig als Ausfallsicherung dienen. Claranet verwaltet die Liveumgebung und die Anwendungen selbst, um sicherzustellen, dass sie uneingeschränkt optimiert und verfügbar sind, während gleichzeitig für die bestmögliche Leistungsfähigkeit und Anwendererfahrung für die Zuschauer gesorgt wird.

Zufrieden mit dem Ergebnis

Durch das Hinzufügen der beiden Big Brother Anwendungen wurde das Volumen des Gesamtdatenverkehrs von Channel 5 mehr als verdoppelt; als das System in Betrieb genommen wurde, ist es dennoch weder bei den neuen Anwendungen noch bei den restlichen Webinhalten von Channel 5 zu einem Ausfall gekommen.

Welchen Wert der Einbau einer „geographischen Redundanz“ in die Infrastruktur hat, hat sich deutlich gezeigt, als ein Rechenzentrum durch einen außergewöhnlichen Stromausfall außer Betrieb ging. Die Ausfallsicherung des Systems hat reibungslos gegriffen und es kam zu keinerlei Ausfällen der Anwendungen.

„Claranet hat mit dem Hybrid Cloud Modell die Flexibilität der Public Cloud mit der Stabilität der Private Cloud kombiniert und gleichzeitig sichergestellt, dass die Anwendungen in Echtzeit konstant überwacht, optimiert und verwaltet wurden, um so das Höchstmaß an Leistung und Verfügbarkeit zu gewährleisten“, sagt Thornton-Jones. „Das war eine große Herausforderung, die in einem äußerst knappen Zeitrahmen bewältigt werden musste, aber wir konnten uns keine Fehler leisten“, meint er weiter.

„Das Vertrauen, das wir Claranet entgegengebracht haben, wurde uns voll und ganz zurückbezahlt: Claranet hat alle Zusicherungen, die uns in dem Service Level Agreement gemacht wurden, eingehalten und einen erschwinglichen, skalierbaren und ultrazuverlässigen Hosting- und Management-Dienst für die beiden Anwendungen bereitgestellt, die für unsere digitale Strategie für Big Brother von zentraler Bedeutung sind.“

Paul Thornton-Jones, Head of Digital Media bei Channel 5

Weitere Informationen:

- www.channel5.com
- www.claranet.de